

Bermatinger Sozialdemokraten sehen sich im Aufwind

Der SPD-Ortsverein spricht über ein Wahljahr mit positiven Zeichen, denn es melden sich immer mehr Mitglieder an.





Inzwischen sei die Nachfrage so groß, dass es an Parteibüchern fehle. Das berichtete Andreas Kemmer seinen SPD-Genossen in der Weinstube Stecher im Bermatinger Heidbühl. Dort hatten sich die örtlichen Parteimitglieder eingestellt, um ihren Vorstand zu entlasten, anschließend wiederzuwählen und sich dann einen Ausblick auf 2017 geben zu lassen. Ein Jahr, in dem der SPD auch am Bodensee keine Böen entgegenblasen. Im Gegenteil: Seit die Kanzler-Kandidatur von Martin Schulz im Raum steht, sehen sich die Sozialdemokraten im Aufwind.

Ihre Umfragewerte steigen, ebenso ihre Mitgliederzahlen. Das berichtete Kemmer, er ist im Kreis als Beisitzer für die Mitglieder-Betreuung verantwortlich. Besonders freut ihn: "Es kommen nicht nur die Jungen, sondern auch die Anfang- und Mittvierziger stellen Aufnahmeanträge."

Außer den dann wohl wieder genügend vorhandenen Parteibüchern werden die Neumitglieder noch etwas in die Hand bekommen: einen Denkkzettel. Einen "Denkkzettel für Leon", Leon Hahn, den SPD-Kandidaten im Wahlkreis Bodensee, wie es auf dem quadratischen Blatt heißt. Um sein großes Ziel zu erreichen, CDU Bundestagsabgeordneten Lothar Riebsamen das Direktmandat für Berlin abzujagen, sucht Hahn das Gespräch mit den Bürgern. "Mit den Bürgern und nicht über sie", erklärte er. Auch online will Hahn verstärkt wahlkämpfen. Den direkten Kontakt sucht er natürlich auf Marktplätzen, vor allem aber bei den Leuten zu Hause.

Die Bermatinger Genossen animierte Hahn, zu Gesprächsrunden einzuladen: mit Nachbarn, Bekannten, mit Kollegen und Freunden. Zu Treffen, zu denen dann auch er hinzukommen werde, erklärte der Bundestagskandidat, der sich bei seinem Wahlkampf vor allem auf Menschen mit einer gewissen SPD-Nähe konzentrieren möchte. Dann könne es gelingen, Riebsamen zu schlagen. Laut Leon Hahn ist der "jemand, der so blass ist, dass ihn seine eigenen Fraktionskollegen kaum kennen."

Der SPD-Ortsverein

Der Vorstand besteht aus Andreas Kemmer (Vorsitzender), Stellvertreter Herbert Grau, Kassier Georg Winkle, Schriftführer Moritz Vorast sowie den Beisitzern Birgit Grau, Gisbert Schellhammer und Eberhard Waffenschmidt. Beate Müller und Peter Dick sind Kassenprüfer. Kemmer, Vorast und Birgit Grau sind Kreisdelegierte.